

24./XI. 1916

**Die Reichsdeutsche Waffenbrüderliche  
Vereinigung**

hat, wie man uns aus Berlin schreibt, ihre Organisationsarbeiten nun im wesentlichen abgeschlossen. Sie hat eine Rechtsabteilung, eine Ärzteabteilung, eine technische, eine Abteilung für Unterrichts- und Erziehungswesen, eine andere für Schüleraustausch, eine Universitätsabteilung, zwei weitere für Verkehrswesen und Gemeindeangelegenheiten und eine Presseabteilung gebildet. Außerdem hat sich ein Historikerausschuß aus ihr heraus konstituiert; an der Begründung einer landwirtschaftlichen Abteilung und einer für Kunst und Theater wird zurzeit gearbeitet. Der überaus gelungene erste Vortragsabend der Waffenbrüderlichen Vereinigung mit den Herren von Berzevich und Graf Wypolki hat den Berliner Mitgliederbestand erfreulich vermehrt. Im neuen Jahr sollen dann führende Männer Deutsch-Oesterreichs sprechen, zunächst voraussichtlich der frühere Handelsminister Dr. von Vaerenreither und der Landtagsabgeordnete Dr. Weurle.